



München, den 2. September 2008

Eminenz,

zu Ihrem 60. Geburtstag gratuliere ich Ihnen herzlich.

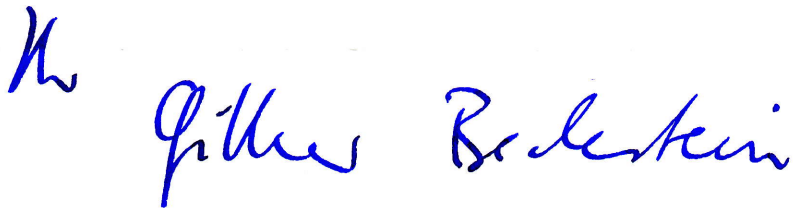
Seit 1994 sind Sie oberster Repräsentant der Rumänisch-Orthodoxen Kirche in Deutschland. Seitdem ist es Ihnen aus schwierigen Startbedingungen heraus gelungen, das Gemeindeleben in der Diaspora kraftvoll auszubauen und die Seelsorge für Ihre Landsleute zu fördern. Sie haben damit den in Deutschland lebenden Rumänen ein wichtiges Stück Heimat geboten und wertvollen geistigen Halt vermittelt. Dabei kam es Ihnen vor allem auch darauf an, deren Integration zu fördern. Ihr Grundsatz, wonach orthodoxe Rumänen zugleich loyale Mitbürger in Deutschland und überzeugte Europäer sind, hat sich in der Praxis bewährt. Davon hat meine Heimatstadt Nürnberg als Sitz der Metropole ebenso profitiert wie das gesamte Land.

Sie haben durch Ihr Wirken stets ein herausragendes Beispiel für den Ausbau der guten Beziehungen zwischen den Konfessionen, aber auch zwischen der Rumänisch-Orthodoxen Kirche einerseits sowie Staat und Gesellschaft in Deutschland andererseits gegeben. Bei unseren persönlichen Begegnungen hat mich Ihr besonderes Engagement für einen offenen und fruchtbaren Dialog sowie ein harmonisches Zusammenleben ebenso beeindruckt wie Ihre Freundlichkeit und Ihr niemals versiegender, auf Gott vertrauender Optimismus.

./.

Als Bayerischer Ministerpräsident wie auch als in der Kirche aktiver evangelischer Christ liegt mir viel daran, die Integration der in Deutschland lebenden Rumänen zu fördern und den ökumenischen Dialog voranzutreiben. Gerne spreche ich Ihnen deshalb meinen Dank und meine Anerkennung für Ihr Wirken aus. Ich wünsche Ihnen für die weitere Arbeit in Deutschland viel Erfolg und Gottes Segen.

Mit freundlichen Grüßen

The image shows a handwritten signature in blue ink. It begins with a stylized initial 'G' followed by the name 'Günther Bedenken' written in a cursive script.